

Abg. Peter fragte nach dem Grund, warum der befristete Beitrag für COMPASS nun dem unbefristeten Mitgliedsbeitrag für den Region Köln/Bonn e.V. zugeschlagen werde.

Dr. Tengler erläuterte, dass Förderperioden stets neu ausgeschrieben würden. Die Aufgabe der Akquirierung von Fördermitteln hätte sich damit zu einer Daueraufgabe entwickelt. Er bat, der Unbefristung, auch vor dem Hintergrund der Fachkräftesicherung, zuzustimmen.

Abg. Diekmann, Abg. Bausch und Abg. Metz stimmten der Vorlage zu.

Dr. Tengler ergänzte, dass es sich bei den Aufgaben von COMPASS nicht nur um die Einwerbung von EFRE-Fördergeldern handele, sondern generell um die Akquirierung von Fördergeldern. Die einzelnen Fördermöglichkeiten würden jedoch genau auf die jeweilige Sinnhaftigkeit überprüft.

Um eine Kontrolle der zukünftigen Aufgaben von COMPASS zu haben, baten die Abg. Peter, Abg. Metz und SkB Stolze um Ergänzung des Beschlussvorschlages zukünftig regelmäßig über die konkret erbrachten Dienstleistungen von COMPASS informiert zu werden.

Die Ausschussvorsitzende ließ über den ergänzten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.